

Neue Kooperation: OTH-Studenten üben an der Europaberufsschule

Wenn zwei Institutionen stärker kooperieren wollen, profitieren meistens beide davon. Dies geschieht auch bei einer Kooperationsvereinbarung zwischen OTH und Europaberufsschule.

Weiden/Amberg. (sbü) Seit vergangem Jahr bietet die OTH Amberg-Weiden als neuen Bachelor-Studiengang das Fach Ingenieurpädagogik an. Es verbindet die Ausbildungen zum Ingenieur mit einer Qualifizierung in Berufspädagogik. Absolventen können unter anderem später als Berufsschullehrer oder im Rahmen technischer Aus- und Weiterbildung arbeiten. Ein Schulpraktikum ist Bestandteil dieses Studiengangs.

Um die organisatorischen Voraussetzungen dafür zu schaffen, aber auch um Berufsschülern auf das Studium an der OTH aufmerksam zu machen, wurde jetzt eine Kooperationsvereinbarung zwischen OTH Amberg-Weiden und der Europaberufsschule Weiden abgeschlossen. Sie trägt die Unterschriften von OTH-Präsidentin Andrea Klug und Oberstudiendirektor Josef Weilhammer, dem Schulleiter der Europaberufsschule.

„Wir werden beide von dieser Kooperation profitieren“, sagte Schulleiter Weilhammer nach dem Austausch der Dokumente und der Schrifttafeln. Als Vertreter der Fakultät Elektrotechnik hatte Michael Abler, wissenschaftlicher Mitarbeiter dieses Hochschulbereichs, beides überbracht. Vorgesehen ist, dass unter anderem im Rahmen der Praktika die Studenten nicht nur über den Berufsschulunterricht informiert werden, sondern sie üben auch den eigenen Berufsschulunterricht.



Schulleiter Josef Weilhammer (rechts) zeigt die neue Kooperationstafel zusammen mit Michael Abler als Vertreter der Elektrotechnik-Fakultät der OTH Amberg-Weiden.

Bild: Bühner

In dem weiteren Teil der Kooperationsvereinbarung geht es darum, Berufsschüler auf ein Studium an der OTH aufmerksam zu machen. Das schließt auch das Kennenlernen von Forschungseinrichtungen oder moderner Technik an der OTH mit ein. Schließlich verfügen auch zahlreiche Berufsschüler, unter anderem die Absolventen von „Berufsschule Plus“ über eine Studienberechtigung oder könnten diese mit Fortbildungsmaßnahmen erwerben.

„Ich verspreche mir durch beide Elemente der Kooperationsvereinbarung zukünftig auch den einen

„Ich verspreche mir durch beide Elemente der Kooperationsvereinbarung zukünftig auch den einen oder anderen zusätzlichen Berufsschullehrer für die Europaberufsschule zu gewinnen.“

Berufsschulleiter Josef Weilhammer

oder anderen zusätzlichen Berufsschullehrer für die Europaberufsschule zu gewinnen“, stellt Weilhammer fest. Schließlich sei der Bedarf an zusätzlichen Lehrern an seiner Schule in den vergangenen Jahren enorm angewachsen. Weilhammer und Abler sind sicher, dass als Folge der Kooperationsvereinbarung sich auch gemeinsame Projekte von Berufsschülern und Studenten der OTH entwickeln werden. Dass die Vereinbarung nicht nur auf dem Papier steht, zeigen die ersten beiden Studierenden, die erst kürzlich ein Praktikum an der OTH begonnen haben.